Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse Nro. 385.

No. 84. Donnerstag, den 9. April. 1846.

Morgen, am Charfreitage, wird kein Intelligenz-Blatt ausgegeben.

Freitag, den 10. April, (Charfreitag) predigen in nachbenannten Kirchen:

St. Marien. Um 7 Uhr Herr Archid. Dr. Kniewel. Um 9 Uhr Herr Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. Um 2 Uhr Herr Diac. Dr. Höpfner. Donnerstag Mittags 1 Uhr Beichte.

Königl. Kapelle. Vormittag Herr Vicar. Jeska.

St. Johann. Vormittag Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Diac. Hepner. Donnerstag, den 9. April, Mittags 12½ Uhr Beichte.

St. Nicolai. Vormittag Herr Pfarrer Landmesser. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Vicar. Damski. Polnisch. Anfang 3 Uhr.

St. Catharinen. Vormittag Herr Pastor Borkowski. Anfang um 9 Uhr. Mittags Herr Archid. Schnaase. Nachmittag Herr Diac. Wemmer.

St. Brigitta. Vormittag Herr Vicar. Wildner. Nachmittag Herr Pfarrer Fiebag.

Heil. Geist. Vormittag Herr Prediger Böck. Anfang 9 Uhr Communion. Den Tag vorher um 2 Uhr Vorbereitung.

Carmeliter. Nachmittag Herr Pfarrer Michalski. Deutsch. Anfang 3¼ Uhr.

St. Trinitatis. Vormittag Herr Pred. Dr. Scheffler. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Prediger Blech. Donnerstag, den 9. April, Mittags 12½ Uhr, Beichte.

St. Annen. Vormittag Herr Prediger Mrongovius. Polnisch.

St. Petri und Pauli. Vormittag Militairgottesdienst und Communion Herr Divisionsprediger Dr. Kahle. Anfang 8½ Uhr. Die Beichte Donnerstag Nachmittag 3 Uhr. Herr Divisionsprediger Hercke. Vormittag Herr Prediger Böck. Anfang 11 Uhr.

St. Salvator. Vormittag Herr Prediger Blech.

St. Barbara. Vormittag Herr Pred. Karmann. Nachmittag Herr Prediger Oehlschläger. Um 5 Uhr Vorlesung der Leidensgeschichte durch Herrn Pred. Karmann. Am grünen Donnerstage Nachmittags 3 Uhr, Beichte.

St. Bartholomäi. Vormittag um 9 Uhr Herr Pastor Fromm. Nachm. um 2 Uhr Herr Predigt-Amts-Candidat Dr. Klein. Beichte 8½ Uhr u. Gründonnerstag um 1 Uhr.

Englische Kirche. Vormittag Herr Prediger Lawrence. Anfang um 11 Uhr.

Heil. Leichnam. Vormittag Herr Prediger Tornwald. Anfang 9 Uhr. Beichte 8 Uhr und Donnerstag Nachmittag um 5 Uhr.

Himmelfahrt-Kirche in Neufahrwasser. Vormittag Herr Pfarrer Tennstädt. Anfang 9 Uhr. Beichte halb 9 Uhr.

Kirche in Weichselmünde. Vormittag Civil-Gottesdienst Herr Pred.-Amts-Cand. Milde. Anfang 9 Uhr.

Kirche zu Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill.

Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Pfarrer Weiß. Anfang um 10 Uhr.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 7. und 8. April 1846.

Herr Gutsbesitzer v. Puttkammer aus Neuendorf, Herr Lieutenant im 4. Uhl.-Reg. v. Knoblauch aus Treptow, log. im Hotel de Berlin. Herr Gutsbesitzer F. Heine nebst Frau Gemahlin aus Felgenau, die Herren Kaufleute F. Holle aus Bremen, O. Seeliger aus Elbing, F. Gadebusch aus Stettin, Herr Landrath v. Platen aus Kamlau, log. im Englischen Hause. Herr Kaufmann Busch aus Putzig, die Herren Gutsbesitzer Tschirner aus Neuhoff, Ewert aus Tauenzin, Herr Conditor Rhode aus Stargardt, log. im Hotel d'Oliva. Herr Gutsbesitzer Milonofsky aus Berlin, Rüttgers u. Sohn aus Neuhoff, log. in den drei Mohren. Herr Gutsbesitzer Muscate aus Willczeblod, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. Alle diejenigen, welche bei dem in der Johannisgasse No. 1373. hieselbst wohnhaften Pfandverleiher Mendel Hirsch Rosenstein Pfänder eingelegt haben, welche seit sechs Monaten oder länger verfallen sind, werden hiedurch aufgefordert, diese Pfänder annoch vor dem auf den

19. (Neunzehnten) Mai d. J.

und nöthigenfalls auf die folgenden Tage vor dem Herrn Auctionator Engelhard in der Johannisgasse No. 1373. anstehenden Auctionstermine einzulösen, oder wenn sie gegen die contrahirte Schuld gegründete Einwendungen zu haben vermeinen sollten, solche uns zur weitern Verfügung anzuzeigen, widrigenfalls mit dem Verkaufe der, in Kleidungsstücken, Pretiosen und verschiedenen andern Gegenständen bestehenden Pfandstücke verfahren, aus dem einkommenden Kaufgelde der Pfandgläubiger wegen seiner in dem Pfandbuche eingetragenen Forderungen befriedigt, der etwa verbleibende Ueberschuß an die Armenkasse abgeliefert, und demnächst Niemand weiter mit einigen Einwendungen gegen die contrahirte Pfandschuld gehört werden wird.

Danzig, den 9. März 1846.

Königliches Land- und Stadtgericht.

2. Der Hofbesitzer Jacob Andres zu Wotzlaff und dessen Braut Laura Ferdinande Angelica Ertmann haben durch einen am 30. März c. errichteten Vertrag die Gemeinschaft der Güter, nicht aber des Erwerbes, für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 30. März 1846.

Königl. Land- und Stadtgericht.

3. Der Kaufmann Leopold (Liepmann) Itzig zu Berlin und dessen Braut Jungfrau Betty Meyer haben durch einen hierselbst am 29. März c. errichteten Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 2. April 1846.

Königliches Land- und Stadtgericht.

4. Der Gastwirth Carl Leopold Köster zu Weichselmünde und dessen Braut Juliane Kapitzki haben durch einen am 31. März c. errichteten Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 2. April 1846.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Literarische Anzeige.

5. So eben erscheint im Verlage von Scheible, Rieger & Sattler in Stuttgart und kann durch alle Buchhandlungen bezogen werden: die vierte höchst niedliche Cabinets-Ausgabe von

Wilhelm Hauff's sämmtlichen Werken.

In 18 Bändchen. Mit des Dichters Leben von Gustav Schwab.

Preis pro Bändchen 4 Sgr. (Wird in diesem Jahre vollständig.)

Zu zahlreichen Aufträgen empfiehlt sich

S. Anhuth, Langenmarkt 432.

Anzeigen.

6. Heute Donnerstag, den 9. April, Abends 6½ Uhr, findet im Saale des Gewerbehauses die sechste u. letzte meiner Quartett-Unterhaltungen statt u. werde ich mich beehren, folgende Piecen vorzuführen:

Quartett von W. A. Mozart, D-dur, No. 7.

Quartett von L. v. Beethoven, C-dur, op. 59., No. 3.

Octett von F. Mendelsohn Bartholdy, Es-dur, op. 20.

Billets à 20 Sgr. sind in der Musikalienhandlung des Hr. Nötzel, in der Gerhard'schen Buchhandlung und Abends an der Casse zu haben.

Aug. Denecke,
Musik-Direktor.

7. # Dampfschifffahrt

zwischen Danzig und Königsberg.

Das elegant und bequem eingerichtete

Dampfschiff  **Danzig**

fährt vorläufig bis zum Eintritt des Königsberger Dampfschiffes Gazelle, jeden

Montag, Mittwoch und **Freitag**

von Neufahrwasser, dem Hafen von Danzig nach Königsberg, und jeden

Dienstag, Donnerstag und **Sonnabend**

von da nach Neufahrwasser zurück.

Die Abfahrt geschieht für jetzt pünktlich **um 7 Uhr** Morgens aus Neufahrwasser — in Königsberg vom Dampfschiffsplatze.

In Pillau wird nur so lange angehalten, als es erforderlich ist, Passagiere und Güter abzusetzen und einzunehmen.

Mitfahrende werden ersucht, ihr Gepäck, mit **Namensbezeichnungen** versehen, ½ Stunde vor Abgang des Dampfschiffs an Bord schaffen zu lassen.

Der auf dem Schiffe befindliche **Conducteur** nimmt die Bezahlung an, ertheilt dagegen die Reisebillets und sorgt auf der Reise bestens für die Passagiere.

Eine gute Restauration befindet sich an Bord.

Preise der Plätze:

Zwisch. Neufahrwasser u. Königsberg pr. Person I. Platz 3 rtl. — sg., II. Platz 2 rtl. 5 sg.,
„ Königsberg u. Pillau „ „ „ — „ 20 „ „ — „ 15 „
„ Neufahrwasser u. Pillau „ „ „ 2 „ 10 „ „ 1 „ 20 „

Kinder unter 12 Jahren zahlen die Hälfte.
Kinder unter 1 Jahr sind frei.
Erster Platz 50 Pfund, zweiter Platz 40 Pfund Gepäck frei.

Die Direction des Dampfschiffs Danzig.

Das Dampfschiff **Danzig**

wird nächsten Sonnabend, den 11. d., nach Königsberg abgehen, die Feiertage über dort bleiben, um Spazierfahrten nach Pillau zu machen und Dienstag, den 14. d., von da zurück nach Neufahrwasser kommen um sodann die, in vorstehender Anzeige ausgesprochenen, regelmässigen Fahrten — die den darauf folgenden Tag, am 15. d., beginnen — fortzusetzen.

Ein resp. Publikum wird auf diese wohlfeile und angenehme Reise-Gelegenheit aufmerksam gemacht.

Die Direction.

8. **Charfreitag, d. 10. April c.,**
Nachmittag (nicht 4 Uhr) sondern
halb Vier Uhr,
feierlicher Gottesdienst der Deutsch-Katholischen Gemeinde in der Heiligen Geist-Kirche
Predigt: Herr Prediger **Dowiat.**

Die Gesänge und Ordnung des Gottesdienstes für den Charfreitag und das Osterfest sind bei Herrn Burchardt im Bureau an der Schneidemühle — in der Wohnung des Küsters Salewski, Heil. Geist-Hospitals-Hof No. 1838. und in der Gerhardschen Buchhandlung, Langgasse No. 400. — à 1 Silbergroschen zu haben; unbemittelte Gemeindemitglieder erhalten sie unentgeldlich.

Danzig, den 9. April 1846.

Der Vorstand der Deutsch-Katholischen Gemeinde.

9. **G e w e r b v e r e i n.**

Heute Donnerstag, d. 9 April 6 — 7 Uhr Bücherwechsel und Gewerbsbörse. Auch für das Sommerhalbjahr sollen jeden Donnerstag, der Bücherwechsel und die Gewerbsbörse stattfinden, und die Journale im Lesekabinet zur Benutzung der Mitglieder ausliegen.

10. Es werden 100 bis 500 Schaafe in gute Weide genommen bei dem Hofbesitzer D r a b a n d t, Schönbaumerweide in der Danziger Nehrung; hierauf Reflectirende erfahren das Nähere an Ort und Stelle, oder in Danzig Vorstädtschen Graben beim Herrn Potrykus im P a l m b a u m.

11. Am 1. April ist auf dem Wege nach Jäschkenthal ein Regenschirm gefunden; der Eigenthümer kann ihn Jäschkenthal 70. b. abholen. Auch ist daselbst eine freundliche Sommerwohnung von 2 Stuben, Kammer und Küche bill. zu vermieth.

12. Es wird ein Hauslehrer in der Gegend von Danzig, bei einem Knaben von 8 Jahren, gewünscht. Offerten werden im Königlichen Intelligenz-Comtoir unter A 1. erbeten.

13. Einem verehrten Publikum empfehle ich meinen in dem Hause Sandgrube No. 431. neu etablirten **Gewürz- u. Material-Waaren-Laden** zur geneigten Beachtung und bemerke dabei ergebenst, daß ich meine Waaren aus erster Hand beziehe und mithin im Stande bin, dieselben nicht allein in guter Qualität, sondern auch billig zu verkaufen.

C. H. Kröcker.

Danzig, den 7. April 1846.

14. Ein tüchtiger Hofhund wird Schäferei No. 38. gekauft.

15. Theater-Anzeige.

Sonntag, d. 12. April. **Die Hochzeit des Figaro.** Kom. Oper in 4 Akten von Mozart. Fräul. Tuczeck: Susanne.

Montag, d. 13. April. **Marie** oder die Regimentstochter. Frl. Tuczeck: Marie. — Den Vielen, die bei der ersten Vorstellung wegen Mangel an Raum zurückgehen mußten, wird eine Wiederlung dieser Oper, in welcher die Künstlerin einen ihrer höchsten Triumphe feiert, gewiß willkommen sein.

Dienstag, d. 14. April. (VI. Abonnem. No. 20. Z. e. M. **Alles durch die Frauen!** oder die Gefangenen der Kaiserin. Lustspiel in 2 Akten, nach Bayard, von O. A. Herrmann. Hierauf z. e. M. **Die Familie Fliedermüller,** oder Versuche. Musikalische Proberollen in 1 Akt von Louis Schneider.

F. Genée.

16. An den beiden Osterfeiertagen

Sonntag, den 12. April und

Montag, den 13. April

fahren die Dampfböte von Nachmittags 2 Uhr stündlich vom Johannisthore nach Neufahrwasser. Letzte Fahrt um 6 Uhr Abends von Fahrwasser nach dem Johannisthore. An den folgenden Tagen bleibt es bei den Fahrten wie bisher.

17. Goldne und silberne Cylinderuhren, silberne Spindeluhren, 14 Tage gehende Pendülen in Porzellan und Alabaster, 24 Stunden gehende Wiener Nacht- und Schwarzwalderuhren, empfiehlt zu den billigsten Preisen

A. Büchner, Uhrmacher,
Schmiedegasse No. 100.

NB. Jede Reparatur wird auf das gründlichste ausgeführt.

18. Ein in der Breitgasse gelegenes Haus ist unter guten Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei Herrn Kleefeld auf dem Langenmarkt.

19. Eine zuverläßige Frau, wohnhaft Fleischergasse No. 151., wünscht für diesen Sommer die Bewachung eines Hauses zu übernehmen.

20. 300 Rthlr. werden auf Wechsel mit doppelter Sicherheit, auf 12 Monate gesucht. Adressen unter Litt. A. G. nimmt das Intelligenz-Comtoir an.

21. Langgarten No 245., Hotel de Königsberg, ist von jetzt ab immer bequeme Reisegelegenheit nach Elbing und Königsberg in Pr. zu finden.

22. Ein Laden-Repositorium nebst Utensilien ist zu vermiethen oder zu verkaufen. Näheres Frauengasse No 381., zwei Treppen hoch.

23. Ein großer grauer Kater, mit einer weißen Brust, ist am 28. März fortgekommen. Derjenige, der ihn Langenmarkt No. 503. abgiebt, erhält 1 Thaler Belohnung. —

24. Ein Sohn ordentlicher Eltern, der Lust hat die Sattlerei zu erlernen, kann sich melden vorstädtschen Graben 2061. J. A. Krahmer, Sattler u. Wagen-Lackirer.

25. Eine Frau, die das Bewachen eines Hauses für den Sommer übernimmt, mit den besten Zeugnissen versehen, ist zu erfragen altst. Graben 460., 1 Tr. hoch.

26. Brodbänkengasse 690. wird außer dem Hause gespeist; auch werden daselbst Glaçeehandschuhe in allen Farben gewaschen.

27. Wer eine alte, gut conservirte Droschke zu verkaufen hat, melde sich Lastadie No. 436., 2 Treppen hoch.

Vermiethungen.

28. Eine freundliche Wohnung von 2 gemalten Stuben nebst Schlafkabinet, Küche, mehr. Kammern, eigenem Hausflur, ist Steindamm 388. zu v. u. gl. zu bez.

29. Eine geräumige freundliche Oberwohnung, von 2 nebeneinander stehenden Vordersälen, Hinterstube, Küche, Kammer, Keller rc. ist eingetretener Umstände wegen an ruhige kinderlose Familie Heil. Geistgasse No. 918. zu vermiethen.

30. Langgarten ist eine freundliche Stube mit Meubeln, an einzelne Herren zu vermiethen. Das Nähere daselbst No. 71. über dem Thorweg.

31. Wollwebergasse No. 543. ist eine Stube an einzelne Personen zu vermieth.

32. Langgasse No. 375. sind zwei Zimmer mit oder ohne Meubeln zu vermiethen. Näheres daselbst im Laden.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

33. **August Jäckel, 1sten Damm 1109.**, empfiehlt sein vollständig und geschmackvoll assortirtes Pfeifen- und Drechslerwaaren-Lager dem geehrten Publikum zu billigen Preisen. Gleichzeitig empfiehlt er sich mit Anfertigung und Reparatur aller in sein Fach einschlagender Gegenstände, zur geneigten Berücksichtigung.

34. **Die so sehr beliebten** sogenannten **Limburg. Käse** erhielt u. empfiehlt bestens **Gottl. Gräske Wwe.**, Langgasse d. Post gegenüber.

35. 80 Schffl. vorzüglich schönen weißen Saathafer werden zum Verkauf offerirt Langenmarkt No. 420.

36. Ohra am Schönfeldschen Wege 27. stehen 6 fette Schweine zum Verkauf.

37. 2 neue Sophas sind z. verk. St. Catharinen-Kirchensteig 522 1 Tr. hoch.

38. Dieser Tagen erhielt ich eine Parthie h. Heeringe in $1/16$ Tonnen. G. F. Focking.

39. Beste Bamberger Pflaumen $2\frac{1}{2}$ sgr, Montauer Pflaumen 2 sgr., schöne Perlgraupe a 2 sgr. p. U, empfiehlt Gottl. Gräske Wwe.

40. **Gummi-Schuhe** mit und ohne Ledersohlen in allen Größen empfing ich in einer großen Auswahl. H. S. Cohn, Langgasse No. 392.

41. Schnecken und Plunderprezel empfiehlt zu verschiedenen Preisen zum heutigen Tage die Conditorei Jopengasse No. 606., der Pfarrkirche gegenüber.

42. Ein starkes Arbeitspferd steht billig zum Verkauf Häkergasse No. 1475.

43. Eine Sendung **der neuesten Stoffe zu Twinen**, Oberröcken, Beinkleidern, frz. Westen in Sammet, Seide u. Wolle, Atlas-Shawls, Hüte rc., w. a. Regensch. a 20 sg. werd. z. auff. b. Pr. verk. b. W. Aschenheim, 2. Damm 1289.

44. Ein Bratenwender mit Spies, Pfanne, Bock, 1 Dreifuß und 3 Fenstertritte sind zu verkaufen Hundegasse No. 76.

45. **Bronce-Gardinenverzierungen u. Goldrahmspiegel in den neuesten Desseins**, so wie **Spiegel u. Spiegelgläser** empfehlen billigst

J. G. Hallmann, Wittwe & Sohn,
Tobiasgasse u. Schnüffelmarkt.

46. Frische große Limonen, astrachaner kl. trockne Zuckerschotenkerne, große Königs- und Catharinen-Pflaumen, Bamberger geschälte, ganze, trockne Aepfel, Birnen, Kirschkreide, Pommeranzen, ächten Jamaica-Rum, die Bout 10 sgr., ital. Castanien, engl. Pickels, India Soy, Walnut-Ketchup, Currie-Powder, Cayennen Pfeffer, Anschovius-Essence, ächte ital. Macaroni, Parmesankäse, feinstes Salatöl, Sardinen, Erbsen und Trüffeln in Blechdosen, erhält man bei Jantzen, Gerbergasse No. 63.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

47. **Nothwendiger Verkauf.**

Das zur Schneidermeister Carl Ludwig Prochnowschen erbschaftlichen Liquidationsmasse gehörige, in der Heil. Geistgasse im Thore daselbst sub No. 953. der Servis-Anlage und No. 83. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 1228 rtl. 16 sgr. 8 pf., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll den

10. (zehnten) Juni 1846, Vormittags 11 Uhr,

an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden. Zu diesem Termine werden die unbekannten Real-Interessenten bei Vermeidung der Präclusion vorgeladen.

Königliches Land- und Stadtgericht zu Danzig.

48. Das dem St. Jakobs-Hospitale zugehörige, in der Jakobs-Neugasse sub Servis-No. 920. gelegene Grundstück, aus einem Haupthause von 2 Etagen, 1 Taschengebäude und 1 Hofplatze bestehend, werde ich auf den Antrag der Herren Vorsteher,

Freitag, den 17. April d. J., Nachmittags 3 Uhr,

im Conferenz-Zimmer des genannten Hospitals öffentlich versteigern. Taxe ist täglich bei mir einzusehen, die Licitationsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht werden. J. T. Engelhard, Auctionator.